

>neuigkeiten

Verantwortung
teilen

Neugierig...
...auf das nächste Leben

Profis
mit Herzenswärme



> Aktuelles von der GPS Wilhelmshaven



Ein buntes Miteinander

Kinder und Jugendliche fühlen sich wohl in den „Windrad“-Gruppen

Beim Teetrinken am Nachmittag kommen alle zusammen: 9 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren wohnen in der neuen Wohngruppe „Windrad III“ im Paul-Hug-Haus (Banter Weg 104) in Wilhelmshaven. Das wuchtige Gebäude wirkt von außen vielleicht etwas unnahbar. Im Inneren aber verbergen sich farbenfrohe, lichte Räume mit viel Platz für Bewegung und Spiel. 4 große Wohnungen im Paul-Hug-Haus werden inzwischen von Windrad-Gruppen genutzt. Und das Gelände hinter dem Haus verwandelt sich Schritt für Schritt in ein Paradies zum Spielen, Bolzen und Zusammensitzen. - Die Kinder und Jugendlichen haben ihren Schulalltag hinter sich. Jetzt beginnt die freie Zeit in einem bunten Miteinander...

Alle lernen voneinander

In den Windrad-Gruppen leben bis zu neun Mädchen und Jungen unterschiedlichen Alters ein wenig wie in einer Großfamilie zusammen. Auch die Begabungen und Beeinträchtigungen sind unterschiedlich verteilt. Auf diese Weise lernen im Alltag alle voneinander: Die Kleinen sehen, wie es die Großen machen. Und dass man sich gegenseitig unterstützt, ist für alle selbstverständlich. Die Kin-

der und Jugendlichen helfen je nach ihren Fähigkeiten im Haushalt mit. Das eigene Zimmer aufräumen, den Tisch decken, beim Abwaschen helfen: das ist so selbstverständlich wie in jeder Familie. Regeln und Absprachen werden gemeinsam mit der ganzen Gruppe getroffen. Jeder kann etwas vorschlagen oder sich beschweren.



Verantwortung teilen



Petra Feldtange (links) besucht ihren Sohn Marcel in Grabstede regelmäßig. Silvana Wessels (2.v.rechts) ist oft als Gast da und hat sich mit Sabrina Hillers angefreundet. In der Mitte Sabine Gastmann, Leiterin des Heilpädagogischen Wohnverbunds.

Mütter, Väter, Geschwister, Verwandte und Betreuer: Sie haben meistens lange gemeinsame Erfahrungen mit den Kindern. Sie sind die engsten Vertrauten - und das bleibt auch so. Die Windrad-Gruppen sind kein Ersatz für die Familie. Im Gegenteil, sie verstehen sich als Unterstützung, damit ein besseres Miteinander in der Familie möglich wird.

Praktisch heißt das: Die Türen der Windrad-Gruppen stehen für Angehörige immer offen. Jede Familie kann den Kontakt pflegen,

wie es für sie und das Kind gut erscheint. Viele Eltern finden wieder einen lebendigen, entspannten Umgang mit ihrem Kind, wenn sie sich erlauben, die Verantwortung zu teilen. Viele Kinder wissen schnell beides zu schätzen: Das zweite Zuhause in der Windrad-Gruppe und den Besuch in der vertrauten Familie am Wochenende.

Alle Windradgruppen haben auch ein Gastzimmer. Hier können Kinder für einige Wochen wohnen, wenn ihre Eltern z.B. allein Urlaub machen wollen.

Eine Schule für das Leben

Viele Windrad-Kinder besuchen eine staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte in der Nähe, z.B. in Wilhelmshaven, in Seghorn oder in Upjever. Diese Schulen bilden Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung individuell nach ihren Fähigkeiten. Dabei sind auch ganz praktische Dinge Inhalt des Unterrichts: Die Schüler kaufen gemeinsam ein oder bereiten gemeinsam eine Mahlzeit, sie erkunden die Umgebung, sie lernen spielerisch, was man im Alltag wissen und können muss. Im Heilpädagogischen Zentrum geht es um Lernen fürs Leben - und das ist so vielfältig wie das Leben selbst!



In der Tagesbildungsstätte lernen 8 Kinder oder Jugendliche gemeinsam. Jan und Sabrina aus dem Windrad werden von Markus Haarmann und Sebastian Wessels unterstützt.

Freie Zeit macht Spaß

Nachmittags, nach der Schule oder der Arbeit, ist freie Zeit zum Spielen oder für eigene Hobbys. Im eigenen Zimmer oder auf dem geschützten Spielgelände, das die Windrad-Gruppen umgibt, findet jede und jeder etwas, wozu er Lust hat. Wer möchte, kann Freunde besuchen, zum Sport gehen oder andere Dinge außerhalb des Hauses unternehmen. Bei jeder Wohngruppe gibt es einen Kleinbus, so dass Wege kein Problem sind. An Wochenenden werden oft Ausflüge in die Umgebung gemacht. Und ein besonderer Höhepunkt im Jahr ist die gemeinsame Urlaubsreise in den Sommerferien.



Die Windrad-WG im Schwarzwald.



Steve hat Platz genug zum Autofahren.

Profis mit Herzenswärme

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Windradgruppen sind überwiegend ausgebildete Erzieherinnen oder kommen aus Pflegeberufen. Für altersgemäßes Essen und Trinken, Wäsche und Sauberkeit sorgen Hauswirtschaftskräfte. Zur Unterstützung sind junge Erwachsene im Freiwilligen Sozialen Jahr dabei.

Alle begleiten die Kinder und Jugendlichen so individuell wie möglich: Mit jeder und jedem wird sorgsam ermittelt und abgesprochen, was im alltäglichen Leben gefördert, geübt und erreicht werden soll. Mütter, Väter und Betreuer sind dabei immer mit im Boot. Im Kontakt mit dem Kindergarten, der Tagesbildungsstätte oder der Schule wird überprüft, welche Lernfortschritte die Kinder machen.

Die wichtigste Aufgabe ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Kindern und Jugendlichen ein schönes Zuhause mit viel Herzenswärme zu geben. Manchmal sind es wenige Jahre, manchmal ist es eine ganze Kindheit und



Jugend, für die die Wohngruppe das zweite Zuhause wird. Wenn es mit 18 oder 20 Jahren Abschied nehmen heißt, ist das oft auch für eine professionelle Begleiterin schmerzlich...

Der Bedarf nach Entlastung ist groß

Sabine Gastmann leitet und koordiniert den Heilpädagogischen Wohnverbund. Beinahe wöchentlich rufen Eltern bei ihr an und erkundigen sich nach Wohnplätzen für ihre Kinder. Manchmal reicht das Angebot, dass das Kind ein Wochenende lang oder während eines Urlaubs als Gast im Windrad betreut wird. Andere Eltern wünschen sich eine dauerhafte Aufnahme, weil der Alltag zu Hause zu anstrengend geworden ist. Sabine Gastmann denkt bereits an die Gründung einer weiteren Wohngruppe...



Der heilpädagogische Wohnverbund auf einen Blick

- Eine Wohngruppe mit 8 Plätzen in Grabstede



Windrad Süd, Hauptstraße 32, 26345 Grabstede

- 3 Wohngruppen mit jeweils 9 Plätzen in Wilhelmshaven (Windrad I, II, III)
- Eine Wohngemeinschaft für junge Erwachsene mit 4 Plätzen in Wilhelmshaven (Windrad-WG)



Paul-Hug-Haus, Banter Weg 104, 26389 Wilhelmshaven

- Umfassende Betreuung bei Ernährung, Gesundheit und Pflege
- Individuelle Hilfeplanung für alle Bedürfnisse des täglichen Lebens
- Enge Zusammenarbeit mit Tagesbildungsstätten, Schulen und Werkstätten der Umgebung
- Angebote und Unterstützung bei der Gestaltung der Freizeit
- Gastplätze für kurze Aufenthalte
- 4 ausgelagerte Heimplätze in Familien
- Begleitung junger Erwachsener in andere Wohnformen

Voraussetzung für die Aufnahme ist eine geistige Behinderung. Rufen Sie uns an und kommen Sie vorbei!

Heilpädagogischer Wohnverbund „Windrad“

Sabine Gastmann
Banter Weg 12
26389 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21-206 239

Neugierig auf das nächste Leben



„Arbeiten macht mir Spaß. Wenn die Schule in einem Jahr zu Ende ist, gehe ich in die Werkstatt. Ich möchte gerne mit Holz arbeiten, in der Tischlerei“, sagt Andreas. Einige junge Erwachsene wechseln noch während der Windrad-Zeit in den Berufsbildungsbereich einer Werkstatt. Andere werden von Mitarbeitern unterstützt, wenn es um einen Ausbildungsplatz geht. in eine Wohnform für Erwachsene an. Andreas, der schon zweimal die Windrad-Gruppen gewechselt hat, weiß, was auf ihn zukommt: „Wenn ich 19 oder 20 bin, ziehe ich wieder um. Ich gehe in eine andere Wohngruppe. Da mache ich dann alles alleine, Wäsche waschen, Tischdienst usw. Ich möchte selbständiger werden, später vielleicht in einer eigenen Wohnung leben.“

Für alle steht eines Tages der Wechsel

Wer als Erwachsener weiter Unterstützung braucht, findet sie in einem der vielen Wohnangebote bei der GPS, zum Beispiel in:



Bockhorn



Zetel



Wilhelmshaven Südstadt



Wilhelmshaven Stadtpark

IMPRESSUM **Herausgeber:** Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Manfred Pfaus · **Redaktion und Kontakt:** Dr. Christian Andrae · Banter Weg 12 · 26389 Wilhelmshaven
Telefon 04421-206-234 · **info@gps-wilhelmshaven.de** · Auflage: 1000 · Druck: Brune-Mettcker · Gestaltung: www.designpraxis.de
Fotos: GPS · »GPS >neigkeiten« erscheint in loser Folge. ©November 2006